

## **„War doch nur Spaß“ – Ein Theaterstück zum Nachdenken**

Das mobile Berliner Theaterensemble ‚Radiks‘ präsentierte am Dienstag , den 11.12.18 im Rahmen der Präventionsarbeit das Zwei-Personen-Stück ‚Fake‘ – oder ‚War doch nur Spaß‘ im Musiksaal des Wilhelmi Gymnasiums.

*Die 17jährige Lea träumt davon, Sängerin zu werden. Als sie in einer Casting-Agentur aufgenommen wird, weckt das den Neid einiger Mitschüler, erste Sticheleien und Ausgrenzungen beginnen, und schließlich weiten sich Mobbing-Attacken auch in die digitale Welt aus.*

In einem rückblickenden Stationen-Drama gelang es den beiden Schauspielern in kurzen und prägnanten Erzähl- und Dialogszenen die Schüler in die Welt der Protagonistin mitzunehmen. Das Thema faszinierte von der ersten Szene an, und die Stimmung machte persönlich betroffen. Gespannt verfolgten die Siebt- und Achtklässler das Stück, das für einen vernünftigen Umgang in Online-Communities sensibilisieren möchte.

Im anschließenden Gespräch mit den beiden Schauspielern diskutierten die Jugendlichen, wie die Eskalation hätte verhindert werden können und wie die Schüler sich in einer entsprechenden Situation verhalten sollten.

Wir danken dem Ensemble Radiks für die hervorragende schauspielerische Leistung.

René Morper

*Präventionslehrer*

Katja Himmelmann

*Schulsozialarbeiterin*

